

Die Vollzugsfalle: Komplexe Regeln, hohe Risiken.



Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)
Neue Regeln - neue Pflichten



Das neue Gesetz enthält zahlreiche Ausnahmeregelungen, Übergangsvorschriften und Nachweispflichten, die bereits bei der Planung einer neuen Heizungsanlage berücksichtigt werden müssen.

Darauf müssen Eigentümer achten:



Viele Ausnahmen und Sonderregelungen
Nicht jede Regel gilt in jedem Fall. Die Voraussetzungen müssen im Einzelfall geprüft und dokumentiert werden.



Übergangsfristen beachten
Für bestimmte Heizungsanlagen und Fälle gelten zeitlich begrenzte Übergangsregelungen. Fristen versäumen kann teure Folgen haben.



Nachweise rechtzeitig führen
Erforderliche Nachweise müssen vollständig, korrekt und fristgerecht vorliegen und aufbewahrt werden.



Rechtsfolgen nicht unterschätzen
Wer gegen gesetzliche Anforderungen verstößt oder Nachweise nicht rechtzeitig erbringt, handelt ordnungswidrig.



Frühzeitige Planung schützt vor Risiken.
Wer sich frühzeitig informiert und die gesetzlichen Anforderungen kennt, vermeidet Fehler, spart Kosten und bleibt rechtssicher.



Komplexe Regeln - aber wir lassen Sie nicht allein.

Das Schornsteinfegerhandwerk unterstützt Sie mit Erfahrung, Überblick und Fachwissen, damit Sie alle Anforderungen sicher und rechtzeitig erfüllen.



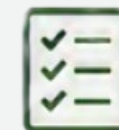
Bußgelder bis zu 50.000 Euro!

Bei Verstößen gegen die Vorgaben des GModG können Ordnungswidrigkeiten mit Bußgeldern bis zu 50.000 Euro geahndet werden.



Beispiele für Ordnungswidrigkeiten:

- Einbau einer Heizungsanlage ohne Einhaltung der geltenden Vorgaben
- Nichtführung oder nicht rechtzeitige Vorlage erforderlicher Nachweise
- Verstoß gegen Nachweis-, Dokumentations- oder Mitteilungspflichten



Informieren. Prüfen. Dokumentieren.
So bleiben Sie auf der sicheren Seite.